

Museum
Tinguely

Mauricio Kagel

MANN MORCHESTER

AUSSTELLUNG UND KONZERTE
6. April bis 15. Mai 2011

Eine Kooperation von Paul Sacher Stiftung,
Hochschule für Musik der Musik-Akademie der Stadt Basel
und Museum Tinguely

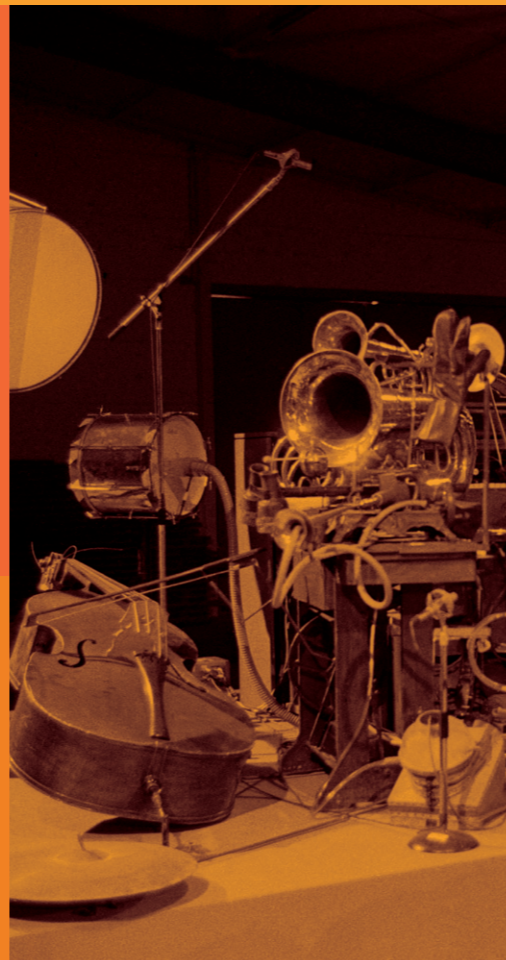
Das ZWEI-MANN-ORCHESTER für zwei Ein-Mann-Orchester (1971–73) von Mauricio Kagel (1931–2008) ist eines der merkwürdigsten und zugleich originellsten Stücke der neuen Musik. Um es zu realisieren, müssen zwei Spieler eine möglichst umfangreiche Orchestermaschine aus zahlreichen Instrumenten und mechanischen Bewegungselementen konstruieren und bauen. Modelle aus melodischen, harmonischen und rhythmischen Elementen sowie Bewegungsabläufen aus Kagels offener Konzeptpartitur werden während der Bauphase dem entstehenden Instrumentarium angepasst und in eine klingende Form gebracht. So entsteht ein Doppelgebilde aus skulptural-kinetischem Klangobjekt und Musikstück.

Die erste Fassung des ZWEI-MANN-ORCHESTERS wurde von Kagel und den beiden Spielern Wilhelm Bruck und Theodor Ross konstruiert und 1973 im Rahmen der renommierten Donaueschinger Musiktage uraufgeführt. Dieses erste Instrument gelangte später in die Instrumentensammlung des Gemeentemuseum Den Haag. Dieselben Interpreten stellten 1992, anlässlich der Documenta IX, eine neu gebaute, zweite Fassung der Instrumentenmaschine ins Foyer des Kasseler Staatstheaters, wo sie fast zwei Jahre lang stand und regelmässig gespielt wurde.

Nun wird in Basel eine neue, dritte Fassung des ZWEI-MANN-ORCHESTERS in einer Kooperation von Paul Sacher Stiftung, Hochschule für Musik Basel und Museum Tinguely realisiert. Wilhelm Bruck stellt sich dieser Herausforderung ein drittes Mal, als Partner steht ihm der Basler Schlagzeuger und Multiinstrumentalist Matthias Würsch zur Seite. Nach dreimonatiger Bau- und Entwicklungsphase wird das Ergebnis dieser Zusammenarbeit in zahlreichen Aufführungen im Museum Tinguely zu erleben sein.

Zusätzlich wird eine Ausstellung mit ausgewählten Dokumenten aus den Beständen der Sammlung Mauricio Kagel der Paul Sacher Stiftung die Genese und das Umfeld dieser ungewöhnlichen Komposition veranschaulichen.

Die Entstehung der neuen Fassung wird von der Abteilung Forschung und Entwicklung der Hochschule für Musik Basel und von einem Team aus Studierenden des Instituts Kunst der Hochschule für Gestaltung und Kunst, FHNW, begleitet. Die daraus entstehende Videodokumentation ermöglicht dem Museumspublikum nachträglich Einblicke in die Werkstatt der Interpreten.



MAURICIO KAGEL (1931–2008)

Komponist, Film- und Hörspielmacher, Dirigent und Hochschullehrer, studierte autodidaktisch und in Privatunterricht in seiner Geburtsstadt Buenos Aires; dort auch tätig in der Filmszene sowie als Chorleiter und Korrepetitor; erste Kompositionen in den frühen 1950er Jahren. Mit seiner Ehefrau, der Künstlerin und Bildhauerin Ursula Burghardt (1928–2008), kam Kagel 1957 nach Köln. Seitdem stetig angewachsener Werkkatalog mit bedeutendem Schwerpunkt im Instrumentalen Theater. Entwickelte mit dem Kölner Ensemble für Neue Musik in den 1960er Jahren experimentelle, instrumental-theatralische Werke. Das ZWEI-MANN-ORCHESTER bildet den Abschluss dieser Phase. Das weitere Schaffen umfasst sämtliche vokalen und instrumentalen Gattungen vom Solostück bis zum Oratorium.

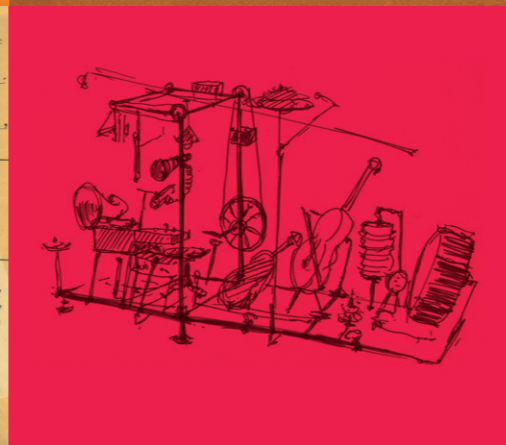
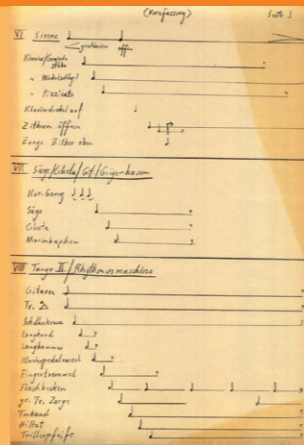
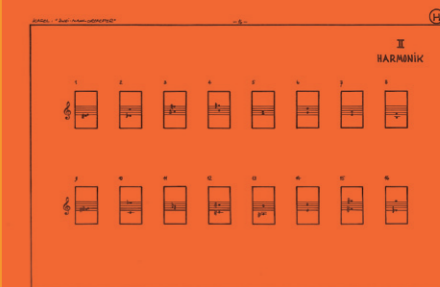
WILHELM BRUCK

Wilhelm Bruck studierte Gitarre und Laute in Köln. Seit 1966 regelmäßige Zusammenarbeit mit Mauricio Kagel im Kölner Ensemble für Neue Musik. Mitwirkung an zahlreichen Uraufführungen von Kagel sowie von anderen Komponisten. Ab 1968 gemeinsames Studio mit Kagel, Christoph Caskel und Theodor Ross. 1972 Gründung des Gitarrenduos Bruck-Ross, das auch die erste und zweite Fassung des ZWEI-MANN-ORCHESTERS realisierte; weltweit Gastspiele mit einem breiten, oftmals szenisch erweiterten Repertoire. 1980–90 Professur für Gitarre in Karlsruhe.



MATTHIAS WÜRSCH

Matthias Würsch studierte Schlagzeug in Basel und Paris. Regelmäßiger Gast in verschiedenen Orchestern und Ensembles sowohl für traditionelles als auch für experimentelles Repertoire. International gefragter Spezialist für Sonderinstrumente wie Glasharmonika und ungarisches Cimbalom. Auch als Solist tätig mit anspruchsvollen, oftmals experimentell und/oder theatralisch ausgerichteten Programmen mit Werken u.a. von Vinko Globokar, Heinz Holliger und Georges Aperghis. Seit 2006 Professor für Schlagzeug an der Hochschule für Musik Basel.



KONZERTTERMINE ZWEI-MANN-ORCHESTER IM MUSEUM TINGUELY

Dienstag, 5. April 2011 18.30 Uhr
ERÖFFNUNG
Präsentation von neuer Maschine, Ausstellung und
Videodokumentation (kein Konzert)

Mittwoch, 6. April 2011 18.30 Uhr
KONZERT – PREMIERE

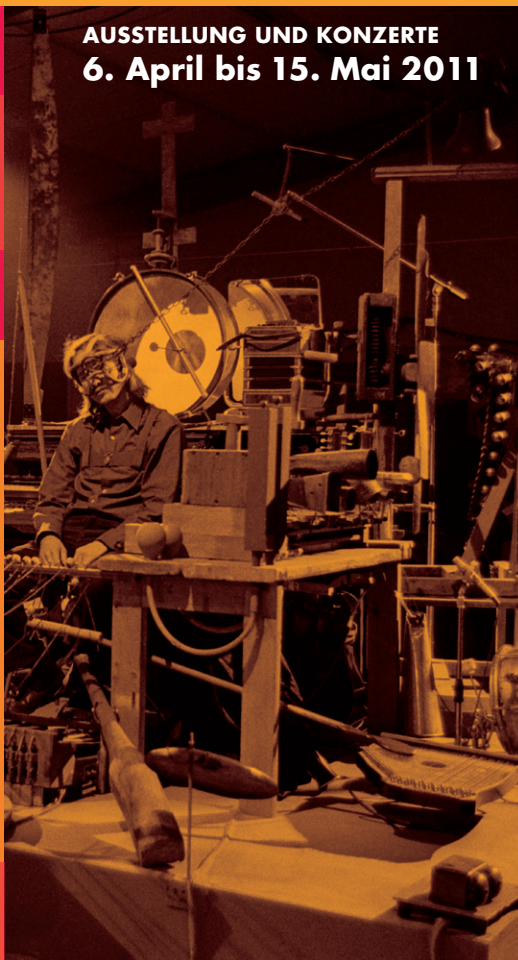
WEITERE KONZERTE

Freitag, 8. April 2011 18.15 Uhr
Samstag, 9. April 2011 19.00 Uhr
Samstag, 16. April 2011 19.00 Uhr
Samstag, 23. April 2011 19.00 Uhr
Samstag, 30. April 2011 19.00 Uhr
Freitag, 6. Mai 2011 19.00 Uhr
Samstag, 7. Mai 2011 19.00 Uhr
Samstag, 14. Mai 2011 19.00 Uhr
Sonntag, 15. Mai 2011
Mauricio Kagel, EINE BRISE 17.00 Uhr
im Solitude Park
ZWEI-MANN-ORCHESTER 18.15 Uhr

Änderungen vorbehalten.
Bitte prüfen Sie die Aktualisierungen auf den Webseiten.

www.zweimannorchester.net
www.tinguely.ch

AUSSTELLUNG UND KONZERTE 6. April bis 15. Mai 2011



BUCHPUBLIKATION DER PAUL SACHER STIFTUNG

Mauricio Kagel – Zwei-Mann-Orchester.
Texte und Dokumente, hrsg. von Matthias Kassel
Basel: Schwabe 2011, ca. 160 Seiten, zahlreiche Ab-
bildungen, gebunden, CHF 28.–/EUR 19,60
(ISBN 978-3-7965-2751-7)

VERANSTALTUNGEN DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK

Die Hochschule für Musik Basel bietet weitere Auf-
führungen und Vorträge zum Umfeld des ZWEI-MANN-
ORCHESTERS an. Termine und weitere Informationen
dazu unter: www.musikforschungbasel.ch

EBENFALLS IM MUSEUM TINGUELY ZU SEHEN: Arman – 16. Februar bis 15. Mai 2011

Arman (1928–2006) war Weggefährte und Freund von
Tinguely und zusammen mit diesem Gründungsmitglied
der «Nouveaux Réalistes». Die Retrospektive dieses
«Archäologen der Gegenwart» ist die erste Gesamt-
schau in einem Schweizer Museum und bietet einen
umfassenden Überblick seiner wichtigsten Werkgrup-
pen.

Eine Kooperation von
Paul Sacher Stiftung

n|w Fachhochschule
Nordwestschweiz



MUSIK-AKADEMIE
DER
STADT BASEL

HOCHSCHULE
FÜR MUSIK

museum
Tinguely
ein kulturengagement von roche

MUSEUM TINGUELY

Paul Sacher-Anlage 1, Postfach 3255, CH–4002 Basel
T +41 (0)61 688 94 49

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag–Sonntag 11 bis 18 Uhr (Montag geschlossen)

EINTRITTSPREISE MUSEUMSBESUCH

Erwachsene CHF 15.–
Schüler, Studenten, Lehrlinge, AHV, IV CHF 10.–
Gruppen ab 20 Personen je CHF 10.–
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre in Begleitung
eines Erwachsenen gratis

ANFAHRT/ANREISE

Bus 31 (von Claraplatz/Wettsteinplatz)
oder 36 (vom Badischen Bahnhof, Parkhaus)
Autobahn Ausfahrt «Basel Wettstein»

KONZERTTICKETS

Vorverkauf im Museum Tinguely Shop oder bei
Bider & Tanner, Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler,
Aeschenvorstadt 2, 4051 Basel, T. +41 (0)61 206 99 96

Online Reservationen unter:
www.zweimannorchester.net oder
www.tinguely.ch

Die Konzerte finden im Museum Tinguely statt.
Regulärer Museumseintritt gilt nur für die Ausstellung,
nicht für die Konzerte.

EINTRITTSPREISE KONZERTE

Erwachsene CHF 15.–
Schüler, Studenten, Lehrlinge, AHV, IV CHF 10.–